

Protokoll der Sektionssitzung Radiologie in Leipzig

- Ort:** Leipzig (D) im Rahmen Euroson / Dreiländertreffen, Saal 10
- Zeitpunkt:** 25.10.2007, 17.35 Uhr – 18.15 Uhr
- Teilnehmer:** Delorme, Frentzel-Beyme, Teichgräber, Fernandez Sanchez, Weber, Eichinger, Ludwig, Fobbe, Futh, Sachsenweger, Engelschalt, Kubale, Klemm, Müller, Völker, Hallanzy, Trusen, Stenzel, Strunk, Dahse, Walter, Joanowitsch, Tismer, Wittenberg

17.35 Uhr wurde die Sektionssitzung von Herrn Delorme eröffnet.

- TOP 1:** einstimmige Annahme der Tagesordnung
- TOP 2:** einstimmige Annahme des Protokolls der letzten Sektionssitzung 15./16.06.07 in Lennep
- TOP 3:** Herr Delorme berichtet aus der erweiterten Vorstandssitzung
- Der Impact-Faktor von „Ultraschall in der Medizin“ beträgt aktuell 2.
 - Herr Delorme ruft die Anwesenden auf CME-Weiterbildungsartikel zu erarbeiten und bei „Ultraschall in der Medizin“ einzureichen
 - Es sollen Vorschläge zur Verbesserung der Ausbildungssituation junger Kollegen bei den Landesärztekammern durchgesetzt werden.
 - Die DKG lehnt aktuell eine komplette Aufnahme der Ultraschalleistungen in den OPS Katalog ab, da eine generelle Überarbeitung des Katalogs hinsichtlich der bildgebenden Verfahren erfolgen soll. Somit bleiben die sonographischen Verfahren weiterhin weitestgehend unberücksichtigt.
 - Es besteht eine Option zur Zertifizierung ausbildender Zentren über die DEGUM. Informationen hierzu finden sich auf der Homepage der DEGUM.
 - Ein weiterer Gesprächspunkt sei die Delegation der Sonographie an Assistenzkräfte (speziell ausgebildete MTRA´s) nach dem Vorbild der USA gewesen, der die DEGUM ablehnend gegenübersteht. Die Argumentation ist allerdings in Anbetracht der unklaren Qualifikation vieler sonographisch tätiger Ärzte nicht einfach.
 - Es ist eine neue Arbeitsgemeinschaft mit dem Namen virtuelle Sonographie gegründet worden. Ihr Ziel ist es den Lehrultraschall an Phantomen zu verbessern und auszubauen.
- TOP 4:** Herr Delorme teilt den aktuellen Kontostand der Sektion mit. Momentan besteht ein Guthaben von 21 130,73€. Aus dem Guthaben können unter bestimmten Bedingungen Forschungsvorhaben unterstützt werden.
- TOP 5:** Herr Strunk stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. 21 Stimmen für die Entlastung des Vorstandes und 3 Enthaltungen.
- TOP 6:** Herr Delorme berichtet, dass bisher 3 Termine für die Stufe 2 Prüfung durchgeführt wurden. Im Rahmen dieses Dreiländertreffens erfolgten 11 Prüfungen. Die Prüfung besteht aus 40MC-Fragen und einer mündlich-praktischen Prüfung.

Die Prüfungen sollen demnächst nur noch an 3 oder 4 Zentren in Deutschland durchgeführt werden, da die bisherige Praxis mit Durchführung der Prüfungen im Rahmen von Seminarleiter- bzw. Dreiländertreffen zu aufwendig ist. Bisher benannte Prüfungszentren sind: Hannover und Stuttgart. Es ist geplant noch ein Zentrum in den neuen Bundesländern zu benennen, z.B. in Berlin oder Leipzig.

TOP 7: Herr Müller wird einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Zur Wahl werden Herr Delorme, Herr Frentzel-Beyme und Herr Wittenberg vorgeschlagen. Es bestehen keine Einwände für eine Wahl des gesamten Vorstandes im Block per Akklamation bei fehlenden Gegenkandidaten. Wahlergebnis: 21 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen. Herr Delorme nimmt stellvertretend die Wahl an.

- TOP 8:**
- Herr Frentzel-Beyme weist auf die Wanderausstellung früher Ultraschallgeräte und ein dabei durchgeführtes Quiz mit Original-Ultraschallaufnahmen hin.
 - Herr Strunk berichtet aus dem Vorstand über die Bestrebung den bisherigen Seminarleiter in Zukunft als Kursleiter zu titulieren. Hintergrund sind Probleme mit der Nomenklatur im Vergleich mit der SGUM und der ÖGUM. Auch soll es in der Kommunikation mit den Ärztekammern zu einer Vereinheitlichung und Vereinfachung bzgl. des Namens kommen.
Die Stufe 2 und Stufe 3 des Ultraschall-Stufenkonzepts beinhalten beide den Ausbilderstatus und Stufe 3 zusätzlich den Kursleiterstatus.
 - Herr Stenzel berichtet über die auf der Homepage der Sektion Radiologie bereitstehende und herunterladbare Empfehlung zur Dokumentation der Sonographie-Standard-Abdomen Untersuchung. Die Adresse lautet:
http://www.degum.de/fileadmin/user_upload/Radiologie/AbdomenStandard_v13_A4.pdf
 - Weiterhin berichtet Herr Stenzel, dass die Option besteht eine zentrale Bilddatenbank für sonographische Krankheitsbilder einzurichten. Die Datenbank ist nur für Seminarleiter gedacht. Der Bildeinstellende erklärt sich dabei ausdrücklich einverstanden, dass ein anderer Nutzer seine Bilder für Vorträge herunterlädt und benutzt. Die Nutzung für sonstige Publikationen bedarf jedoch einer schriftlichen Einverständniserklärung des Bilderstellers. Die Zeichnung der Bilder mit dem Namen des Erstellers wird generell angeraten.
 - Herr Kubale regt an, auf der Homepage der Sektion ein Diskussionsforum/schwarzes Brett einzurichten um interessante Fälle zeitnah diskutieren zu können. Herr Stenzel sagt, dass so etwas generell möglich aber von der Kapazität des Servers abhängig ist, die noch zu überprüfen ist.

gez. Wittenberg